Ressort: Lokales

Sellering für gesamtdeutschen Solidarpakt

Schwerin, 17.12.2012, 05:51 Uhr

GDN - Der Ministerpräsident von Mecklenburg-Vorpommern, Erwin Sellering (SPD), hat sich für einen gesamtdeutschen Solidarpakt ausgesprochen. "Wir sollten nach 2019 schauen, ob es Regionen in Deutschland gibt, die eine besondere Unterstützung brauchen", sagte Sellering der "Welt".

Wenn man sich entscheide, einen neuen Solidarpakt aufzulegen, dann sollten die Hilfen in alle Himmelrichtungen gehen, "nicht nur in den Osten", forderte der SPD-Politiker. Der Ministerpräsident sagte, Mecklenburg-Vorpommern stelle sich auf das Auslaufen der Solidarpaktmittel ein. "Es werden jetzt jedes Jahr 80 Millionen Euro weniger. Wir wissen, dass wir 2019 aufgeholt haben müssen." Der jetzige Solidarpakt II läuft seit 2005 und endet 2019. In dem Zeitraum erhalten die ostdeutschen Länder insgesamt 156 Milliarden Euro.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-4303/sellering-fuer-gesamtdeutschen-solidarpakt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619